

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, dem 17. Februar 2020

TOP 1

Starkregenrisikomanagement auf der Gemarkung Talheim zur Erstellung einer Starkregengefahrenkarte

- Beratung und Zustimmung zum Verfahren

Bürgermeister Gräßle führte in den Sachverhalt ein und begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Jung vom Ingenieurbüro i-motion GmbH aus Ilsfeld. Herr Jung stellte sein Angebot zur Erstellung eines Starkregenrisikomanagements vor. Das Angebot beinhaltet eine hydraulische Gefährdungsanalyse (Starkregengefahrenkarte), eine Risikoanalyse und ein Handlungskonzept zum Starkregenrisikomanagement. Das Gremium stimmte dem Verfahren zur Vorbereitung eines Starkregenrisikomanagements und der Antragstellung auf Förderung des Starkregenrisikomanagements der Gemeinde Talheim nach Abschnitt 3 Wasserbau und Gewässerökologie der Förderrichtlinien Wasserwirtschaft beim Landratsamt Heilbronn zu.

TOP 2

Überprüfung baulicher Maßnahmen entlang der Ortseinfahrt Sontheimer Straße / Bahnhofstraße

- Auftragsvergabe

Bürgermeister Gräßle führte in den Sachverhalt ein und informierte, dass mit einer Beauftragung des Büros i-motion die Umsetzungsmöglichkeiten einer Bushaltestelle beim Edeka Markt, eine fußläufige Anbindung zwischen Edeka Markt, Schloßstraße, Bachstraße und Mühlstraße sowie die Überprüfung und gegebenenfalls Anpassung der Einmündung Schloßstraße/Sontheimer Straße überprüft werden. Das Gremium fasste folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragte das Ingenieurbüro i-motion, Ilsfeld, mit der Überprüfung baulicher Maßnahmen entlang der Ortseinfahrt Sontheimer Straße / Bahnhofstraße (K 2080) auf der Grundlage des städtebaulichen Konzepts des Büros Architekten und Stadtplaner Zoll, Stuttgart, im Zusammenhang mit der vorgesehenen Fahrbahnanierung der Kreisstraße K 2080 durch den Landkreis Heilbronn auf Stundenbasis bis zu einem Höchstbetrag in Höhe von netto 15.000 €.

TOP 3

Gewerbegebiet "Geschrei"

- Machbarkeitsstudie zur Erschließung

- Auftragsvergabe

Bürgermeister Gräßle führte in den Sachverhalt ein und informierte, dass mit einer ingenieurstechnischen Prüfung der Erschließung des Gewerbegebiets „Geschrei“ auf der Gemarkung Talheim eine Machbarkeitsstudie beauftragt werde. Das Gremium fasste folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragte das Ingenieurbüro i-motion, Ilsfeld, auf Stundenbasis bis zu einem Höchstbetrag in Höhe von netto 10.000 € mit der Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie für die Erschließung des Gewerbegebietes „Geschrei“.

TOP 4

Naturkindergarten

- Vorentwurf

Bürgermeister Gräßle führte in den Sachverhalt ein und begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Henne, Gesamtleitung der kommunalen Kindertageseinrichtungen. Frau Henne stellte den Vorentwurf für einen Naturkindergarten in der Verlängerung der „Soultzmatter Straße“ bei der Mineralquelle vor. Frau Henne wies darauf hin, dass der Naturkindergarten im Frühjahr 2021 beginnen könnte. Das Gremium fasste folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, die Planungen für einen Naturkindergarten weiter voranzutreiben mit dem Ziel, im Frühjahr 2021 einen Naturkindergarten in Betrieb nehmen zu können.

TOP 5

Haushaltsplanung und Haushaltssatzung 2020

- Vorberatung

Bürgermeister Gräßle und Kämmerer Uhler stellten den Haushaltsplanentwurf 2020 vor. Das Gremium nahm den Haushaltsplanentwurf 2020 zur Kenntnis.

TOP 7

Verschiedenes – Bekanntgaben

Zuwendungsbescheid für Sprachförderung im Kindergarten Wart

Hauptamtsleiter Sutter gab bekannt, dass die Gemeinde Talheim einen Zuwendungsbescheid vom Land Baden-Württemberg für die Sprachförderung im Kindergarten „Wart“ in Höhe von 8.800,- € erhalten habe.

Ausfallhaftung L-Bank

Hauptamtsleiter Sutter informierte, dass die Landesbank den aktuellen Stand der Förderdarlehen in Talheim zum 31.12.2019 mitgeteilt habe. Die maximale Ausfallhaftung für die Gemeinde Talheim belaufe sich auf 152.385,56 €.

Sturmtief Sabine

Ortsbaumeister Schmidt informierte das Gremium über die Sturmschäden.